

INSIDE PARADEPLATZ

FINANZNEWS AUS ZÜRICH

Radicant ködert Kunden mit 1'000 Franken Lotterie-Los

Jeder zehnte Neukunde kann gewinnen, so die Baselland-KB-Tochter. Verzweifelter Versuch, auf Touren zu kommen.

17.1.2025  [Lukas Hässig](#)

Die Radicant greift zum ultimativen Marketing-Mittel. „Jedes 10. neu eröffnete und investierte Portfolio (...) gewinnt CHF 1'000.“

So die jüngste Aktion der Tochter der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Diese hat bis jetzt rund 100 Millionen in ihr Baby investiert. Kürzlich fusionierte die Radicant mit einer Treuhand-Tech-Firma namens Numarics. Die beiden hoffen, gemeinsam den Umsatz zu steigern.

Wozu noch ein Swisslos? (Radicant)

Radicants 10-Prozent-Lotterie-Aktion läuft noch 2 Wochen.

Alles riecht nach Verzweiflungstat. Auch Revolut ködert Neukunden mit einem Scheck, doch der beläuft sich auf einen überschaubaren Betrag.

Im besten Fall 100 Franken, meistens nur die Hälfte.

Die Radicant zahlt das Zehnfache. Billiger Jakob oder cleverer Musk?

Der Tech-Milliardär verschenkte eine Million im Wahlkampf, um Donald Trump zu helfen. Selber gilt er mit einem Milliarden-Vermögen in Orbit-Umfang als reichster Mensch des Planeten.

Umgekehrt die Radicant. Sie hat bisher unglaublich viel Geld ausgegeben. Jetzt steht sie da mit einem eigenen Computer, einer eigenen Finma-Lizenz, einem neuen Partner.

Was ihr zum Glück allein noch fehlt, ist das Wichtigste: die Kundschaft.

Das Pferd am Schwanz aufgezümt? Zuerst alles für den grossen Ansturm bereitgemacht – und dann kommt keiner?

Wer jedem 10. Neukunden 1'000 Franken verspricht, dessen Problem scheint nicht leicht zu sein.

„Das Wachstum der Kunden ist nach wie vor stark“, sagt ein Radicant-Sprecher. Zudem stünden nicht Neukunden im Fokus, sondern man wolle bestehende zum Investieren animieren.

„Angesichts der guten Performance der Produkte, der strengen Nachhaltigkeitskriterien und des allgemeinen Umfelds mit tendenziell sinkenden Zinsen, macht das durchaus Sinn.“